

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

100 Jahre Bauen und Schauen

ein Buch für Jeden, der sich mit Architektur aus Liebe beschäftigt, oder weil sein Beruf es so will; zugl. ein Beitrag zur Kunsttopographie des Großherzogtums Baden mit bes. Berücksichtigung der Residenzstadt Karlsruhe

Hirsch, Fritz

Karlsruhe, 1928

Illustration: Palais des Fürsten von Fürstenberg in Karlsruhe

[urn:nbn:de:bsz:31-51227](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-51227)

in einer Residenz, am 22. November 1810 die Gnade des hohen Besuches der Frau Erbgroßherzogin Stephanie zu Teil geworden.

Eingehend unterrichtet sind wir auch von den näheren Umständen, unter denen das sogenannte Fürstenberg-Palais (Erbprinzenstraße Nr. 17, früher Nr. 21) entstanden ist. Zu Ende des Jahres 1804 hat Elkan Keutlinger um Gewährung der Baugnade für sein in der Erbprinzenstraße erbautes neues Haus gebeten.



Erbprinzenstraße Nr. 15

Erbprinzenstraße Nr. 17

Abb. 90: „Palais des Fürsten von Fürstenberg in Karlsruhe“
Druck und Verlag von G. G. Lange in Darmstadt.

Für den mittleren Haupttrakt des Gebäudes ist ihm die Baugnade gewährt worden, nicht aber für die zwei Nebenflügel „ohngeachtet solche ganz von Stein aufgebaut waren, ebenfalls auf die Straß fronte machten und nach der Bauamtlichen Ausmessung ein jedes Gebäude 54' 6" in der Länge und 15' 6" in Höhe erhielten, ohne Zweifel weil das eine am Anfang von mir zu einem Orangerie Haus benutzt wurde, und das andere zu einem Pferdestall dienen sollte. Wenn dieses die Ursache seyn sollte, so müßte ich diesen Abzug ohnverdienter leiden, da ein jeder Vorüber Gehender sich überzeugen kann, daß diese 2 Flügel ganz symmetrisch modelmäßig gebauet